



Kairo 1 Dec. 93



Lieber Freund!

Zunächst die Beantwortung deiner Frage über die früher- Ich fragte einen meiner Leutchen, er sagt, dass der *gü* *šēk*, (wie auch die Etymologie sagt) das einfachste Grab, den einfachen *Pis* im Lande bedeutet, während *š* dadurch sich auszeichnet, dass in der ersten Graben sei es im Grunde (*gō*) oder an den Seiten eine für die Leiche bestimmte Öffnung angebracht wird. Das Leiterloch dürfte das Ursprungliche sein, weil sich aus dieser Bedeutung die andern Bedeutungen ^{des Wortes} *šēk* erklären lassen. Für sekundär halte ich das äthiopische *lekād*, weich, bequem, vielleicht von der Belegab-missweise hergenommen.

Am 14. Nov. ist der alte Ali P. Ma-
barak gestorben; ich habe eine Notiz
über ihn mit Unterdrückung aller dunkeln
Punkte seines Lebens an unsere ZP. gesen-
det. Nijaz P. war so verwant in ihm,
dass er ihm ein Standbild (?) errichten
wollt; aber die Steinung ist nicht
günstig für die nötigen Beiträge.

Vor einigen Tagen habe ich endlich einen
jungen Beamten frei machen können, um
den Katalog der ar. ab. Statuen
anzulegen. Hoffentlich malerisch! Ich
wogere deine Wünsche nicht, aber ich
habe nicht immer freie Hand.

Der Londoner Schick, Muhammad
Kasid, ist Mufti des Kaiserthums und
wahrscheinlich sein Nachfolger des
Embabi anzuerkennen. Ich sehe ihn
wenig, im Laufe dieses Jahres sind
die Verhältnisse zwischen Europäern

und Arabern vergiftet, die alte Har-
casignat ist vorbei, Nijaz P. trägt durch
seine Wähler die mächtigste Schutzherrschaft.

Was die poetischen Drucke
angeht, so kann ich vorläufig nicht
daran denken, ob ~~ich~~ ^{wir} auf Stein's Kunst
die Ekzotik des Ha. Tjars drucken sollen.

Meine Studien über Laut-
und Mundarten sind mit Erfolg gekrönt
worden. Ich glaube jetzt die Laut-
verschiebungen befriedigend phonetisch
erklären zu können. Man rechnet ja
in der Regel nur mit Teichen, nicht
mit Lauten. Am weitesten reicht es
darin Dr. Müller. Ich habe einen Ab-
stecker ins Sabäische gemacht, wo ein
viel älterer Arabismus sich aufthut.
Betrügl. des Trüb halt ich meinen
Skeptizismus aufrecht - علم ليا، -

Ein französischer Consul, Hélonis, fragt
nach dem *البيان والتبيين* des Jahiz; er scheint
eine Ausgabe vorzubereiten. Unser Hr.
stimmt aus Medina.

Soix hat treffend 777⁴ Gen VI 3 durch
das vulgärägyptische *d'ân* (â), dauern
erklärt.

Mit den besten Wünschen
dein treuer

Vollers